

Beschlussvorlage

BV0002/2012

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		15.02.2012

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Willenserklärung der Stadtverordneten der Stadt Hennigsdorf zur Verurteilung der unmenschlichen neofaschistischen Morde in der Bundesrepublik Deutschland

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Begründung:

I. Sachverhalt

Mit Erschütterung und großer Sorge mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass in den letzten Jahren Menschen in unserem Land ermordet wurden, weil sie aus anderen Ländern kamen und sich antidemokratische rechte Vorfälle und Schmierereien auch in Hennigsdorf wiederholen.

Wir Stadtverordnete erklären:

Wir verurteilen auf das Schärfste die begangenen Morde an Menschen aus neofaschistischen Motiven.

In unserer Stadt ist kein Platz für rechte Schmierereien und Gegröle.

In unserer Stadt wird das Andenken an die Opfer des Nationalsozialismus gewahrt.

In unserer Stadt gibt es keinen Raum für Angriffe auf Menschen, die anders aussehen, anders sprechen, anders lieben.

In unserer Stadt sind wir der Humanität Albert Schweitzers verpflichtet.

In unserer Stadt wollen wir in Frieden und Menschlichkeit miteinander leben.

Es gilt, das hohe Gut der Demokratie zu verteidigen und allen rechten Provokationen entgegenzutreten.

III. Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Hennigsdorf, 08.12.2011

U. Degner

Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE